

Wirkliche Beziehungen zum Lebendigen feiern

Auf Du mit der Natur – bei den »Erdfesten« vom 18. bis 20. Juni 2021

Initiativen, Organisationen und Privatpersonen sind zum Mitwirken eingeladen

– deutschlandweit und darüber hinaus

Berlin, Mai 2021. Die Vision der »ERDFEST«-Initiative – »Dem Lebendigen Lebendigkeit zurück schenken – bewusst sein. Eine Antwort geben auf den Zustand der Welt« – inspiriert seit vier Jahren mehr und mehr Menschen, sich unseren natürlichen Lebensräumen auf neue Weise anzunähern. 2018 ins Leben gerufen von der Nachhaltigkeitsforscherin Hildegard Kurt und dem Biologen und Philosophen Andreas Weber, schafft die Initiative mit ihren jährlich im Juni an vielen Orten zeitgleich gefeierten Erdfesten Erfahrungsräume, in denen dieses Umdenken zu einer gesellschaftlich wirksamen Kraft werden kann. So eröffnet »ERDFEST« den Raum für eine neue kulturelle Allmende, ein Gemeingut für nachhaltige Entwicklung und den Schutz biologischer Vielfalt, das von immer mehr engagierten Menschen lebendig gestaltet wird. In diesem Jahr finden auch unter den Vorzeichen von Corona wieder Erdfeste statt, vom **18. bis 20. Juni 2021** – jenseits des Zwangs zum Publikumsevent. »Erdfeste brauchen keine im Voraus organisierte Veranstaltung zu sein. Sie schöpfen ihre Kraft ganz aus der jeweiligen Gegenwart eines bewussten In-Beziehung-Tretens mit dem Lebendigen und mit dem, was die Welt lebendig hält. Mit denkbar geringem Aufwand erkunden Erdfeste in schönster, den Menschen überschreitender Ko-Kreativität das Mitsein als neues In-der-Welt-Sein – und vermitteln spürbar die Freude hieran«, so Hildegard Kurt und Andreas Weber.

Selbst ein Erdfest feiern – wie geht das?

- Ob eigener Balkon oder Garten, Wald, Feld, Brache oder Park: Jeder Ort draußen, in Zuwendung aufgesucht, ist ein passender Ort.
- Gemeinsam innehalten, um unser Sein zu spüren – mit den Menschen aus dem nächsten Umkreis, Familie, Freund*innen und Bekannten. Wir mögen den gebotenen Abstand zueinander halten: Das lebendige Sein, das wir mit allen Wesen teilen, kann auch bei körperlicher Distanz tief und beglückend wahrnehmbar werden.
- Kleine, bewusst gesetzte Gesten, Singen, Klänge, ein Tanz, Stille, achtsames Verweilen ... Dem Lebendigen Lebendigkeit zurückschenken können wir auf vielfältigste Weisen. Einen Baum, eine Wiese, einen Bach oder auch eine Industriebrache fragen: Was erfahre ich von dir? Und anschließend miteinander teilen, was dabei geschehen ist ... Auch das ein Erdfest vom feinsten!
- Das eigene Erdfest vorab auf der Webplattform erdfest.org kommunizieren und damit auch andere zum Dabeisein inspirieren.

Zur Mitwirkung eingeladen sind Organisationen jedweder Art wie auch Einzelpersonen, die Wege hin zu einer lebensfördernden Gesellschaft suchen und ebnen. Indem die Erdfeste in all ihrer Vielfalt zeitlich auf drei Tage gebündelt sind und auf der Webplattform erdfest.org publik gemacht werden, entsteht eine Wahrnehmbarkeit, die vereinzelt nicht möglich wäre. Dies stärkt auch die politische Wirksamkeit.

Informationen für am Mitwirken Interessierte: www.erdfest.org/de/mitwirken

Träger der »ERDFEST«-Initiative ist das und.Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V. (und.Institut) in Berlin. Seit 2021 wird die entstandene Allmende ERDFEST von einem »Hütekreis« sowie durch Spenden gefördert.

2018 und 2019 erhielt »ERDFEST« Finanzmittel vom Bundesamt für Naturschutz, und 2019 wurde die Initiative im Sonderwettbewerb »Soziale Natur – Natur für alle« der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet – was die politische und gesellschaftliche Bedeutsamkeit dieses lebendigen Erfahrungsfeldes unterstreicht.

Die »ERDFEST«-Partner (Auswahl): Deutsche Gesellschaft des Club of Rome, World Future Council, Ökumenische Initiative Eine Welt, Slow Food Deutschland, Demeter Verband, Permakultur Institut e.V., Michael Succow Stiftung, Zukunftsstiftung Landwirtschaft der GLS Treuhand, Schweisfurth-Stiftung, Institute for Advanced Sustainability Studies, Selbach-Umwelt-Stiftung, Stiftung Cocreatio, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung e.V. (ANU), Mellifera e.V., Permakultur Institut, Interessengemeinschaft gesunder Boden e.V., Alanus Hochschule, Transition Initiativen, forum Nachhaltig Wirtschaften, Oya – enkeltauglich leben, evolve – Magazin für Bewusstsein und Kultur, Lebendige Erde, moment by moment, Werde Magazin.

Weiterführende Informationen:

www.erdfest.org | www.cultures-of-enlivenment.org | www.und-institut.de

Betrachtung von Hildegard Kurt und Andreas Weber, warum die »ERDFEST«-Vision auch Teil einer menschlichen Antwort auf die Corona-Pandemie sein kann:

https://erdfest.org/sites/erdfest.org/files/wysiwyg/vorlage_eintrag_erdfest_2020_aktuell-1_final1.pdf

Pressekontakt:

Dr. Nadja Rosmann, content + creation + consulting, nadja.rosmann@zenpop.de, Tel. 06192/2068258.